



## **Rennreglement Meisterschaften Velo Club Horgen (VCH)**

---

### ***Allgemeines***

Dieses Rennreglement regelt die Rennen der Sommermeisterschaft (Strassenrennen) und der Wintermeisterschaft (Hüttencup [MTB-Rennen]) und ersetzt mit sofortiger Wirkung alle vorherigen Versionen des Rennreglements.

Die Rennen werden grundsätzlich bei jeder Witterung durchgeführt. Bei äusserst gefährlichen / schlechten Verhältnissen wie beispielsweise Gewitter, Sturm oder Hindernissen wie Baustellen/Sperrungen/Blockaden kann die Rennleitung kurzfristig (nötigenfalls erst am Start oder während des Rennens), über Abbruch, Absage, Distanz/Dauer-Kürzung oder Verschiebung des Rennens entscheiden. Die Rennleitung publiziert in der Regel zwei Stunden vor dem geplanten Startzeitpunkt des entsprechenden Rennens via WhatsApp Chat, ob das Rennen abgesagt wird.

Bei Unfällen mit Personenschaden, nach welchen der/die bzw. ein\*e betroffene Fahrer\*in nicht selbständig das Rennen fortsetzen kann, wird das Rennen abgebrochen und die Rennleitung entscheidet, ob die Position (Reihenfolge) der Fahrer\*innen zum Zeitpunkt des Unfalls gilt oder ob das Rennen nicht gewertet wird.

Triathlon- und Zeitfahrenler sind nur an Zeitfahren bei Strassenrennen erlaubt.

### ***Alterskategorien und Zeit-Handicap***

Alle Rennen werden in Alterskategorien (AK1 - AK5, wobei AK5 die leistungsstärkste ist) durchgeführt und mittels variablem Zeit-Handicap bewertet. Der Alterskategorienwechsel der Fahrer\*in findet am Tag seines/ihrer Geburtstages statt.

Die meisten Strassenrennen der Sommermeisterschaft dauern bei einer Streckenlänge von ca. 30 km üblicherweise zwischen 45 und 60 Minuten. In dieser Konstellation ist das Zeit-Handicap zwischen den Alterskategorien auf jeweils 90 Sekunden (1.5 Minuten) definiert und basiert auf den Erkenntnissen aus Dutzenden VCH-Strassenrennen.

Die Rennen des Hüttencups sind durch mehrere identische Runden charakterisiert und dauern zwischen ca. 30 und 45 Minuten. In diesem Kontext beträgt das Zeit-Handicap zwischen den Alterskategorien jeweils 120 Sekunden (2 Minuten) und basiert auf den Erkenntnissen aus Dutzenden Hüttencup-Rennen.



Zur Berechnung des Zeit-Handicaps zwischen den Alterskategorien bei Strassenrennen wendet die Rennleitung folgende Leistungskilometer-Berechnungsmethode an. Bei Rundstreckenrennen entfällt der Höhenmeterzuschlag.

Ein Leistungskilometer (Lkm) definiert sich als Masseinheit für die effektive Leistung, wobei entweder ein Kilometer horizontal zurückgelegter Strecke oder 25 Meter überwindener Höhenunterschied äquivalent als ein Lkm gewertet werden. Dies ergibt den Höhenmeterzuschlag von 4 Lkm pro 100 Höhenmeter (hm).

Dies ergibt folgende Berechnungsformel für das Zeit-Handicap zwischen den einzelnen AK:

Streckenlänge in Lkm / 30 Lkm x 90 Sekunden = **3 Sekunden x Streckenlänge in Lkm**

Rechenbeispiel:

- Rennstrecke: 5 km Länge mit 300 hm ergibt 5 Lkm + 12 Lkm = 17 Lkm
- Daraus resultierendes Zeit-Handicap zwischen den AK:  
3 Sekunden x 17 = 51 Sekunden

Alterskategorie		Zeit-Handicap	
		Sommermeisterschaft (Strassenrennen) Kalkulationsbasis: 30 Lkm	Hüttencup (MTB-Rennen) Kalkulationsbasis: 30 - 45 Minuten Renndauer
<b>AK5</b>	17- bis 29-Jährige	360 Sekunden (6 Minuten)	480 Sekunden (8 Minuten)
<b>AK4</b>	30- bis 39-Jährige	270 Sekunden (4.5 Minuten)	360 Sekunden (6 Minuten)
<b>AK3</b>	15- und 16-Jährige 40- bis 49-Jährige	180 Sekunden (3 Minuten)	240 Sekunden (4 Minuten)
<b>AK2</b>	50- bis 59-Jährige	90 Sekunden (1.5 Minuten)	120 Sekunden (2 Minuten)
<b>AK1</b>	10- und 14-Jährige ab 60-Jährige	-	



## **Termine und Wertung**

Die Anzahl der Rennen und deren Termine werden vom Vorstand festgelegt und auf der VCH-Homepage und im WhatsApp Chat publiziert. Finden 6 Strassenrennen und/oder 5 Hüttencup-Rennen statt, gibt es 1 Streichresultat, bei weniger Austragungen entfällt dieses.

Um möglichst alle 6 Strassenrennen durchführen zu können, bestimmt die Rennleitung anfangs des entsprechenden Jahres 8 potentielle Renntermine, um 2 Ausweichtermine zu haben. Sobald alle 6 Rennen stattfanden, entfallen allfällige weitere Termine.

Wertung pro Rennen:

- 1., 2., 3., 4., 5., 6. etc. Platz: 26, 22, 19, 17, 16, 15 usw. Punkte
- Defekt: Fahrer\*in wird auf den letzten Rang klassiert und erhält die aus dem Schlussrang (allenfalls) resultierenden Punkte
- Aufgabe: 5 Punkte
- Weniger als 2 Fahrer\*innen vom gleichen biologischen Geschlecht: 5 Punkte (Resultat des Rennens wird für betroffene\*n Fahrer\*in nicht für die Meisterschaft gewertet)

Nach Abschluss der Sommermeisterschaft und des Hüttencups werden je ein Gewinner (Herren Meisterschaft) und eine Gewinnerin (Damen Meisterschaft) ermittelt.

Es handelt sich dabei jeweils um den/die Fahrer\*in mit der höchsten Punktzahl nach Abzug des allfälligen Streichresultats.

Bei Punktegleichstand entscheidet:

1. die Anzahl Siege
2. die Anzahl zweiter und dritter Plätze
3. die niedrigere Anzahl an Rennteilnahmen
4. das Alter (höheres Alter gewinnt)

## **Preisberechtigung**

Sommermeisterschaft: 4 Rennen müssen gefahren werden

Hüttencup: 4 Rennen müssen gefahren werden



## **Haftung und Haftungsausschluss**

**WICHTIG:** Rechtlich gesehen handelt es sich bei den Rennen um Ausfahrten, weil die Rennstrecken weder gesperrt noch Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden.

Jeder Fahrer und jede FahrerIn nimmt auf eigene Gefahr an den Rennen teil und haftet selbst für allfällige Folgen. Der Abschluss einer Haftpflichtversicherung ist Sache der Rennfahrer\*innen.

Der Velo Club Horgen (VCH) lehnt, soweit gesetzlich zulässig, jegliche Verantwortung und Haftung ab. Der VCH, die VCH-Organen und deren Helfer können weder für Schadensersatzforderungen von Fahrern und Fahrerinnen noch für von Fahrern und Fahrerinnen verursachte Schäden haftbar gemacht werden.

## **Vorgaben**

1. Minderjährige benötigen die explizite Teilnahmeberechtigung eines Erziehungsberechtigten.
2. Es darf nur mit verkehrstüchtigen Velos an den Rennen teilgenommen werden.
3. Für sämtliche Fahrer\*innen besteht Helmpflicht.
4. Die Strassenverkehrsordnung ist strikt einzuhalten.
5. Der VCH bekennt sich zu Professionalität, Integrität und einem gesunden, respektvollen, fairen und erfolgreichen Sport und folgt dem Ethik-Statut von Swiss Olympic.

Bei Zuwiderhandlungen ist die Rennleitung berechtigt, die entsprechende Person als Sofortmassnahme vom Rennen auszuschliessen. Der VCH-Vorstand behält sich weitere Massnahmen vor.

## **Schlusswort**

Die an den Rennen teilnehmenden Fahrer\*innen anerkennen mit der Teilnahme an vom VCH durchgeführten Rennen explizit das vorliegende Rennreglement. Dieses ist auf der Homepage des Velo Club Horgen unter den Rubriken "Sommermeisterschaft" und "Hüttencup" als PDF-Dokument einsehbar.

Horgen, Juli 2025

Die Co-Präsidenten:

Markus Blessing

Christian Sailer

Die Co-Sportchefs:

Josef Walker

Christoph  
Baumgartner